

Aus dem Verein



Dr. Dietmar Neugebauer
Vorstandsvorsitzender der DOAG

Die DOAG auf der Collaborate 14

Anfang April fand in diesem Jahr wieder eine der größten Oracle-Anwenderkonferenzen der Welt statt. Organisiert wurde die Collaborate 14 von den großen amerikanischen Usergruppen Independent Oracle Users Group (IOUG), Oracle Applications Users Group (OAUG) und Quest International Users Group. In Las Vegas trafen sich mehr als 5.500 Teilnehmer, denen ein Konferenzprogramm mit rund 1.000 Vorträgen und eine große Ausstellung geboten wurden. Adam Savage, bekannt aus der Fernsehserie „MythBusters – Die Wissensjäger“ und durch seine Mitwirkung bei den Filmeffekten in Star Wars I und II sowie Terminator 3, eröffnete die Veranstaltung mit einer Keynote. Er vermittelte mit diesem gelungenen Einstieg zur Konferenz der überwiegend technisch orientierten Zuhörerschaft, dass Kunst und Technik keinesfalls zwei sich ausschließende Themen sind, sondern zeigte, wie sich beide ergänzen und gegenseitig befruchten können.

Die DOAG war auf der Konferenz durch drei Vorstandsmitglieder vertreten: Dr. Dietmar Neugebauer, Dr. Frank Schönthaler und Fried Saacke. Trotz der hohen Hürde bei den Auswahlkriterien der angenommenen Vorträge gelang es auch drei DOAG-Mitgliedern, als Referenten eingeladen zu werden: Martin Klier und Johannes

Michler wurden von der IOUG ausgewählt und Dr. Frank Schönthaler von der OAUG.

Die DOAG-Vertreter nutzten die Konferenz, um ihre bestehende Zusammenarbeit mit den internationalen Usergruppen durch persönliche Kontakte aufzufrischen. Gemeinsam mit den anwesenden Usergruppen und Vertretern von Oracle wurden die nächsten Aktivitäten der internationalen Zusammenarbeit besprochen. Darüber hinaus war es auch möglich, neue Kontakte zu Referenten zu knüpfen, um diese als Sprecher für die Veranstaltungen der DOAG anzuwerben. Dabei ist es immer wieder schön zu hören, welchen Bekanntheitsgrad die DOAG inzwischen auf der internationalen Ebene hat und dass eine Vielzahl von Referenten wieder gerne zu unseren Konferenzen kommen möchte.



Urban Lankes
Stellv. Vorstandsvorsitzender

IT-Nachwuchs fördern

Studenten leiden bekanntlich unter einem chronisch schmalen Budget. Um ihnen den Zugang zu Oracle-bezogenem Fachwissen zu erleichtern, hat die DOAG das bestehende Studentenprogramm der Jahreskonferenz um das „DOAG Student-Sponsorship-Programm“ (S3) erweitert. Das Prinzip ist denkbar einfach: Unternehmen übernehmen zukünftig Reise- und Übernachtungskosten von Studierenden und fördern somit aktiv den IT-Nach-

wuchs im Oracle-Umfeld. Die Sponsoren werden ab jetzt gesucht.

80 Studenten haben im vergangenen Jahr am Studentenprogramm teilgenommen und in diesem Rahmen die DOAG 2013 Konferenz + Ausstellung besucht. Für die heranwachsenden Informatiker sind sowohl das dreitägige Konferenzticket als auch der anschließende Schultag kostenfrei. Im Gegenzug unterstützen sie die DOAG in der Konferenzwoche mit zwölf Stunden Arbeitszeit, indem sie beispielsweise das Konferenzmaterial konfektionieren, beim Aufbau helfen, die Ticketkontrolle am Einlass übernehmen oder die Referenten betreuen.

Das Programm stößt seit Jahren auf sehr positive Resonanz: Viele Studenten haben sich bereits im Anschluss an die DOAG 2013 Konferenz + Ausstellung für die nächste Auflage angemeldet. Auch die Universitätsprofessoren bleiben mobilisiert. Einziger Wermutstropfen sind bisher die Reise- und Hotelkosten, für die die Studierenden selber aufkommen. Das nötige Geld für den Aufenthalt in Nürnberg aufzutreiben, gestalte sich laut Aussagen der Studenten, Studentinnen und Professoren oftmals als schwierig.

Das soll das „DOAG Student-Sponsorship-Programm“ (S3) ändern: Die 80 Teilnehmer des Studentenprogramms sollen eine Finanzspritze von 200 Euro pro Person erhalten. Um diese Idee zu verwirklichen, sucht die DOAG ab jetzt Sponsoren. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich schon per E-Mail an „hochschule@doag.org“ wenden.

Auch für Firmen ist das S3 interessant: Mit diesem überschaubaren Obolus leisten sie nicht nur einen sozialen Beitrag; sie fördern auch den Nachwuchs, der möglicherweise im eigenen Unternehmen anfangen könnte. Als erste deutschlandweite Anlaufstelle im Oracle-Umfeld verbindet die DOAG Konferenz + Ausstellung mit dem Studentenprogramm und S3 mehr denn je Arbeitgeber und künftige Arbeitnehmer. Zum Programmumfang gehört deswegen ein Treffen zwischen Studenten und Sponsoren, das auf der DOAG-Konferenz stattfinden wird.